



Häfe-Zunft Brönznau

Schnitzelbänke 2019

Ei du ei du ei du schöner, ei du schöner Schnitzelbank!

Was esch das för e Sommer gsi, gschwetzt hemmer we Toble,
ou sösch esches heiss zue ond her gange of eusere Chogle.
De Kim ond de Trump gänd sech weder Tööpe, d'Lampe send verbii,
ond in Kanada chasch der dis grüne Tüütli, neu legal hendere zieh.
In Dütschland säge der Behörde afängs, a welem Tag dis Outo darf loufe,
ond z'Frankriich besch debi, wenn der e gäubi Weschte tuesch choufe.
Of sötigi Problem warte mer i eusere schöne Schwiiz vergäbe,
öb e Chueh Hörner söu ha oder ned, das send die wechtige Sache im Läbe.
Wägeme neue Schwiizerpsalm wird ou ständig diskotiert ond überleit,
mer hätte e Vorschlag, 079 het si gseit.
Öb lishockey, Fuessball oder Tennis, d'Schwede tüend eus im Sport
d'Hühner ie,
doch wenigstens hend mer Schwiizer noch de Fuessball-WM es neus Wappetier.
Doch met dem Doppeladler hend mer Bänkler chli Müeh, mer chönnes vergässe,
sösch dörfe d'Strängubacher Schüeler noch de Cervelat ou ke Pou-
letfleisch me frässe.
Aber ou a paar Brönznouer esch e Seich passiert, wär jo glacht,
ond mer verzöue euch jetzt, wärs of eusi Böuder het gschafft.

Esch das ned e gruusigi Story, mou das esch e gruusigi Story.

De Knörr Gäbu, im Seich we emmer,
no gschnäu is Tivoli go Hochsethose choufe, aber es chonnt no schlemmer.
Bem probiere het är fasch überbesse,
die Hose stenkt ond esch jo totau verschesse.
Sone gruusige Mönch, wo vor ehm i dere Kabine Chleider probiert,
het nämlech de Stuehl zönftig met sim Stuehl garneirt.
De Verchöifer wot er jetzt dröber informiere ond tuet heftig motze,
wo dä das gseh het, het er fasch müesse go chotze.
Dem Verchöifer tuet das scho no leid, är wöu dä Ort jetzt grad weder suber
mache,
aber loset jetzt guet, das esch jo zom Chatze bache.
Zom potze wot doch dä Tobu tatsächlech de Stoubsuuger näh,
nei aber ehrlech, am Gäbu, dem hets fasch eine gäh.
Verstört het är jetzt dä Lade wöue verloh,
de Verchöifer het ne de aber ned lo goh.
Die verkackti Hose müess de Gäbu de jetzt trotzdem choufe,
är wössi jo schliesslech ned, öb die Schweinerei ned doch zo sim Födli uus
seg g'loffte.

**Loht dä ned s'Gepäck lo legge,
Doch dä lohts lo legge.**

De Kuenz Fippu ond de Schänk Heinz wänd Tunesie per Töff erkonde,
S'Gepäck em Seewer sis Auto ilade duuret Stonde.
Los goht di Reis, de Schänk tuet met sine Kumpels vorusgooh,
ond de Fippu hett den spöter s'Flogi gnooh.
Bem Gepäck uslade us Seewers Outo esches den passiert, ojuh,
em Kuenz sini Töfutensilie het de Schänk ned gseh.
Erscht d'Seewer Carla hett di Tasche gfonde,
Hergott Donnerwätter die esch jetz ned z'Tunesie onde.
Es esch fatau de Schänk dä het bem Uslade komplett verseit,
ond de Kunz hett jetz 400 Stotz för dä Gepäcktransport häregleit.

**Het dä ned chli z vöu tronke gha,
Mou dä het chli z vöu tronke gha.**

De Bolliger Beat
Esch ou e guete Kandidat.
Am Häuferfescht vom Wasserfescht,
ghöre ou paar Brettouer zo de Gäscht.
E chli Wiisse, Bier ond Wii,
ond dä Obe esch schnäu verbii.
Ou de Beat het chli tronke gha,
drom lüütet är de Chrege ah.
Die meischte Gäscht hend s'Fescht verloh,
ond ou die vo Brettou, wend langsahm heizuegoh.
De Hitsch met no Lüüt im Outo, wo heiwärts wend,
säge zom Beat, chasch jo grad met öis metfahre, es het no Platz dehend.
Ohni lang z'studiere,
tuet är sech platziere.
Wo de d'Chrege z'Aarbig aacho esch,
fendet si de Beat ned, dä Hersch.
Deheime aacho, esch se no vor ehm,
sehrwarschiindli get das es Problem.
Am andere Morge denoh,
tuet de Beat die Wäut nömm ganz verstoh.
Was het är de ächt gmacht,
das die Frou eso a d'Deli kracht.
Het dä Gwaggli doch vergässe,
das er si gweckt het, i sim Inträsse.
Dä Plan hät fonktioniert,
wenn me vorhär meh studiert.
Ehrlech Beat, chli überlegge müesstisch scho,
de müesst ned för nüüt no d'Chrege cho.

**Het dä ned vergäbe gwartet,
mou dä het vergäbe gwartet!**

Im September esch z'Wike öppis los, s'esch vereckt,
werd doch döt es Huus ofenes Silo ue versetzt.
Ou de Zimmerli Urs wot dere Blähhötte chli go zue wenke,
wöu's vöu lüüt söu gäh, mache er sech be Ziite of d'Fenke.
Färnseh ond Radio send ou vor Ort, me hets chönne vernäh,
doch wo de Zicco ofe Bahnhofplatz chonnt, hets ehm fasch eine gäh.
Ke Lüüt, ke Kameras, kes Huus!! Das söu no eine checke,
of die nüni hets gheisse, do cha er druf wette.
Jo Zicco, hätsch chönne warte bes feischter wär gsi, jetz hets di döpft,
das Huus hends ned am Obe am nüni, das hends am Morge am nüni scho
ue glöpft.

**Esch das ned e böimige Mechaniker,
mou das esch e böimige Mechaniker.**

De Näf Röschu, dä flässig Gsöu,
het wöue id Gruebe go entsorge, nome schnöu.
De Aahänger g'föut tuet er dä a sim Töffli montiere,
Wieso das Töffli jetzt aber ned aalouft, brengt denn de Röschu scho chli is
rotiere.
I Einzuteili tuet är jetzt dä Töff zerlegge,
aber was dem fähut, tuet de Röschu ou jetzt noni tschegge.
Liebe Roschee, i wöu der jetzt öppis säge, nehmm's g'lasse,
wennd das Moschthähnli of resärv schautisch, gang de doch ame grad go
Bänzin fasse.

**Gohd di Buechig ned as fausch Ort he,
mou die Buechig goht as fausche Ort he.**

Öbere Frei Pöik gets do ou no es Gschechtle z'verzeue,
Het dä doch of Roggeborg em Jura a nes Motocross weue.
Flugs tuet är, em Internet es Hotel sueche,
ond z'Roggeborg es Zemmer bueche.
De Rönntag esch do, jetz nor no d'Route zom Hotel em Navi igääh,
jetz chasch doch tatsächlech es lisligs Flueche vom Pöilu vernääh.
Dä hätt doch z'Roggeborg em Jura, vergäbe das Hotel gsuecht,
Är hett nämmelech das Zemmer z'Roggeborg be de Schwobe osse buecht.
Ond d'Morau vo dere Gschecht, i gluob der wössed's aui schoo,
jetz hett dä no e Rächtnig, fürs ned bruche vo demm Hotel überchoo.

**Muess dä ned es Loch driischniide,
mou dä mues es Loch driischniide.**

De Frei Patrick, esch e Baschtler, Heimwärcher ond Perfektionescht,
we be sim Baukonombou, be de Dachondersecht.
Nach au dere Närkeufreibende Ziit,
esch s'Ändi vo dere Boustöu nömme wiit.
No de Räschte zuetäferer ond denn esch's gsii,
schnöuer goht das ganze, met Natel-Musig debii.
S'letschte Brätt esch zuegschnette ond montiert,
woner merkt, das hender dem Houz,
sis Natel met de Musig vibriert.
E gueti Idee het är de gha,
met dem Telefon hendedra.
Anstatt aues vonand z'näh, be dere schöne Wand,
het er es chliises Loch driigschnette, met sinere schnäue Hand.
Met sim Toope het er grad so inemöge, dör das Loch im Houz,
s Natel esch heil,
nor e chliine Chratzer het jetz si Baukonstouz.

**Het die ned es Luxusproblem,
mou die het es Luxusproblem!**

S'Silvia vom Albis muesch i sache Gäud ned lehre, mer chönne es Liedli senge,
zom lizahlige mache, gsesch si mindestens es Dotze mou pro Tag zo de
Poscht abe sprengge.
Was do für Rächtnige ond Guetschrefte zäme chöme, s'esch allerhand,
ou mou e chli Gäud für ehres vermietete Huus, im Büsiland.
E Rächtnigsfähler fasch ned mögli, me chas ned gloube,
i dere Beziehung chasch em Noscheli voll vertraue.
Be de Monetsabrächtnig läse, gsesch si lache ond fiire,
het das Pub letscht Monet weder derewäg chönne rändiere.
Los Silvia, so reng chönnte mer ou Gäud verdiene, tue s'nöchst mol chli danke,
ond ned d'Chöle für dis Miethuuskonto, of dis private länke.

**Händ die ned ehres Reisli verlängeret,
Mou die hend ehres Reisli verlängert.**

Ofe Gebori tüend es paar Fröndinne de Plansky Yvonne es Reisli schänke.
So chonnts, dass die Froue zäme met dem Flogzüüg nach Porto tüend länke.
Si hend dört e glatti Ziiit zäme gnosse,
aber bem hei goh händ si denn de Vogu zönftig abgschosse.
Am Floghafe no zwöi drüü nääh,
das muess me sech de nach sonere Reis schon no gäh.
I dänke, aui wärdes jetzt ahne, weli Gfohr sech do grad tuet aabahne.
Die Froue, die hends derewg gäbig ond löhnd sech vo nüüt meh lo störe,
so tüend sie ou d'Dorchsag vo dene Luutsprächer ned ghöre.
Ohni die Froue flüügt dä Flüüger jetzt hei, es esch zom flueche,
müend's doch jetzt i dem Porto no es Hotel go suechel!!
Ou ehri Cheffe hend fröid gha wene Waud vou Affe,
wöu, die Wyyber jetzt am andere Tag ned chönne go schaffe!!
Gäu Yvonne, jetzt ganz ehrlich, sones tolls Gschänk, het di vor luuter proschte,
ou no nie derewää vöu Chlötter lo choschte.....

**Esch das ned ehn suuberi Sach,
Doch das esch e suuberi Sach.**

Wenn s'Schärer Vreni Potztag hett, do kennt die nüüt,
Jetzt müender lose was die botte hett liebi Lüüt.
Si schwerret met Suger ond Stoubwädu i der Stobe omenand,
Ou eri Eulesammlig mues dra gloube, s esch auerhand.
Eini vo dene wird ned ganz suuber, s esch ganz verreckt,
~~chorzerhand wird die e d'Abwäschmaschene ine gschteckt.~~
Di Wöscherei esch fertig ond d'Vrene chas chum gloube,
I der Maschene enne gseht si nor no es Pärli Ouge,
E Wachseule Vreni , tuet nähmlech em heisse Wasser verloufe ,
Deför darfsch Du jetz dä Heuge do choufe .

**Tuet dä ned sini Jagd verschlofe,
Mou dä tuet sini Jagd verschlofe.**

De Garo Marco, het's nachere dorezächte Nacht,
metem Thema vo de Chräie, no so richtig of Tuure brocht.
D'Some of de Fäuder, die ganzi Frocht,
eifach aues mache eim die Sieche kabott.
Metem Plan, im Morgegraue eini go z erlegge,
esch'er zom Beihüüsli, ond het Platz gnoh,
henderem Trüübelibusch im Egge.
Wener so det hockt, lost ond luegt,
Het er's garned gmerkt,
we's ehm d Ouge zuetuet.
Om die 10ni het de Schlof ehn de verloh,
auso werd die Jagd beändet,
was wott me jetz no do.
I de Chochi obe, verzöut är doch am Pinzi,
so we'nis gseh ha, send ke Chräie dete gsi.
Se hetne detonde aber scho lang gseh schlofe,
ond dänkt, met dere Story tuet är sech jo säuber bestrofe.

**Wär das ned es gföhrleches Deng,
nei das wär kes gföhrlechs Deng!**

Schiff ahoi, so tuets bem Schär Mike ond sinere Familie heisse,
gönd doch die meteme Krüützfahrtscheff dors Mittelmeer go reise.
Mol plägere ofem Scheff, mol e Usflog a Land, das chasch ned toppe,
ond i dene Städt hesch super Möglechkeite zom go shoppe.
Drom schlönd de s'Schäre be dene Souvenirständ zönftig zue,
es Spöuzüüg get am jöngste, am Mika, e gar ke Rueh.
E Panzer us lääre Gwehrpatrone, s'darf ou öppis choste,
so werd de das Roupefahrzüüg chorz om poschtet.
Zom Hafe ond zrogg ofs Scheff, jetzt got de grad chli Biise,
bechonnt doch de Mike e gröberi Krise.
Ofs Scheff wends die schwiizer Familie nämli nömme lo,
devör Secherheitspersonal wo om s'Schäre tuet stoh.
Was das Theater söu, es esch s'Grööscht,
het doch dä chli Panzer e haubi Terrorwarnig usglöst.
Met dem Deng chöme s'Schäre nämli ned a Board, das hät me söue tschegge,
dass be eim Gagu, no e Spetz tuet denne stecke.

**Hett Dä ned es Terminproblem,
mou dä hett es Terminproblem.**

I der Sonne z'Brett nou esch Zonft GV ond det werd gwäuht,
Doch de wechtigscht Maa het dene Zönftler gfäuht.
Länderspeu esch z Langetau , det goht ou der Seewer Steffu he,
zom die beste Speler of de schmale Kufe z'gseeh.
De Willima wird langsam Närvös, ond het sis Telifon före zockt,
Hey Steffu wo besch ? Mer sueche di au i we verrockt.
Hey Willimaa was hesch lass mi e Rueh,
i Luege do em Länderspeli zue.
Jo Steffu mer händ GV do chasch Du ned fähle,
Mer wette De aus nöie Präsi, scho e Awäseheit chönne wähle.
Jetzt esch de Seewer doch no i s rotiere choo,
Ond het de Heiwäg chorzerhand onder d'Räder gnoh.
Steffu mer gratuliere Der, mer händ Di doch no chönne wähle,
Jetzt wersch secher be der nöchschte GV nömme fähle.